

**RS OGH 1974/11/6 1Ob188/74,  
4Ob540/78, 5Ob746/79, 5Ob501/87,  
5Ob197/13a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 06.11.1974

## Norm

ABGB §830 B1  
ABGB §830 B2a  
ABGB §830 B5  
ABGB §843 B  
ABGB §843 C  
AußStrG §272  
ZPO §405 A

## Rechtssatz

Der Zivilteilungskläger kann grundsätzlich auch Versteigerungsbedingungen zum Gegenstand des Klagebegehrens machen. Bei Bedachtnahme auf die derzeitige schleichende Inflation erfolgt jedoch zwar nicht das Teilungsbegehren an sich, aber eine urteilsmäßige, auf den Zeitpunkte des Schlusses der Verhandlung erster Instanz abstellende Festsetzung der Versteigerungsbedingungen zur Unzeit. Wollen beide Parteien den Ausrufspreis auf den Schätzwert abstellen kann bei Abweisung des Klagebegehrens auf Festsetzung der Versteigerungsbedingungen dem Teilungsbegehren allein stattgegeben werden (Kontravoten).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 188/74  
Entscheidungstext OGH 06.11.1974 1 Ob 188/74  
Veröff: SZ 47/119 = JBI 1975,481
- 4 Ob 540/78  
Entscheidungstext OGH 04.07.1978 4 Ob 540/78  
Vgl auch; nur: Der Zivilteilungskläger kann grundsätzlich auch Versteigerungsbedingungen zum Gegenstand des Klagebegehrens machen. (T1)
- 5 Ob 746/79  
Entscheidungstext OGH 08.01.1980 5 Ob 746/79  
Beis wie T1
- 5 Ob 501/87  
Entscheidungstext OGH 20.01.1987 5 Ob 501/87
- 5 Ob 197/13a  
Entscheidungstext OGH 17.12.2013 5 Ob 197/13a  
Auch; nur T1; Beisatz: Rechtslage vor der EO-Novelle 2000, BGBl I 2000/59. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0008632

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

17.02.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)